**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 50 (1977-1978)

**Heft:** 2

**Titelseiten**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

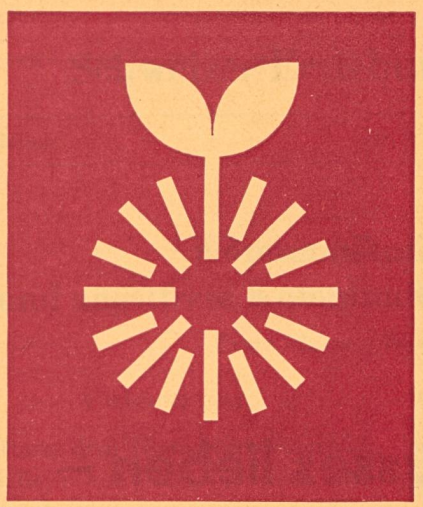
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



SER

HR

Pestalozzianum
8035 Zürich

AZ/PP
CH-9002 St.Gallen
Abonnement direct
Imprimé à taxe réduite

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

# Schweizer Erziehungs-Rundschau

## Revue Suisse d'éducation

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz

Herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich

86. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 70. Jahrgang der «Schulreform»

Offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes schweizerischer Erziehungs-Institute und Privatschulen

der Vereinigung schweizerischer Freiluftschulen sowie des Verbandes schweizerischer Kinderheime

Herausgegeben von Dr. K. Gademann St.Gallen

Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse des écoles de plein air

# Heilpädagogische Rundschau

Redaktion: Ad. Heizmann, Eichenstr. 53
4054 Basel, Telefon 061 38 41 15

Redaktionsschluß
jeweils am 20. des Monats

Offizielles Organ der Schweizerischen Heilpädagogischen Gesellschaft SHG

Zentralsekretariat:
Gutenbergstraße 37, 3000 Bern 13

St.Gallen 50. Jahrgang Mai 1977
Erscheint monatlich

# 2

Jahres-Abonnement Fr. 20.—
Halbjährlich Fr. 12.—

Ausland Fr. 25.—
Einzelnummer Fr. 2.—

Administration, Abonnemente, Adreßänderungen:

Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84
9000 St.Gallen, Telefon 071 22 45 44

Inseratenverwaltung und Verlagsbüro der SER:

Max Kopp, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich
Telefon 01 89 31 58

# Für sie – und alle andern, die Süsses lieben – gibt es jetzt Süssigkeiten, die keine Karies mehr verursachen.

# Dank Xylit von Hoffmann-La Roche.

Xylit ist ein Naturstoff, der in vielen Pflanzen, in Früchten und Gemüsen, aber auch als natürliches Zwischenprodukt im menschlichen Stoffwechsel vorkommt.
Seit kurzem kann Xylit nun auch mit Hilfe eines investitionsintensiven Verfahrens aus natürlichen Nebenprodukten wie Birkenspänen, Nussschalen, Maiskolben usw. industriell gewonnen werden.
Im Aussehen und in vielen anderen Eigenschaften gleicht Xylit gewöhnlichem Zucker – so erzeugen zum Beispiel gleiche Mengen das gleiche Gefühl von Süsse.
Das wirklich Neue an Xylit ist, dass es absolut «nicht-acidogen» ist, das heisst, verglichen mit dem heute schon als zuckerfrei und «zahnschonend» bezeichneten Sorbit, bildet Xylit im Zahnbelag überhaupt keine Säuren mehr, welche die Zahnhartsubstanz auflösen können.
Xylit ist der einzige aus natürlichen Rohstoffen gewonnene Zuckeraustauschstoff, der aufgrund ausgedehnter klinischer Untersuchungen in der Schweiz als «nicht-kariogen» bezeichnet werden darf.
Denn im Gegensatz zu Zucker bietet Xylit den karies-erzeugenden Bakterien der Plaques keinen Nährstoff, infolgedessen kann aus Xylit keine zahnschädigende Säure entstehen.

**Die Turku-Studien**

Ziel der am zahnärztlichen Institut der Universität Turku in Finnland durchgeführten Langzeitstudien war es, die Entwicklung der Karies unter dem Einfluss verschiedener Zuckerarten zu ermitteln.
Die Versuchspersonen, die sich hinsichtlich ihres Kariesbefalles vorher nicht signifikant unterschieden, wurden in drei Gruppen eingeteilt: die erste ernährte sich 2 Jahre lang normal, bei der zweiten wurde der Zukker durch Fruchtzucker ersetzt, und die Diät der dritten Gruppe war ausschliesslich mit Xylit gesüsst.
Alle drei Gruppen wurden während und nach der Versuchszeit auf Karies untersucht. Nach 24 Monaten waren bei der Zuckergruppe durchschnittlich 7,2 neue Läsionen (DMS-Index) pro Person festzustellen, bei der Fructosegruppe waren es 3,8; wogegen bei der Xylitgruppe praktisch kein Karies-Neubefall auftrat.
Eine anschliessend mit über 100 Personen durchgeführte einjährige Kaugummistudie in Turku zeigte, dass bereits durch einen weitgehenden Ersatz des Zuckers durch Xylit zwischen den Hauptmahlzeiten ein Fortschreiten der Karies verhindert werden kann.
Auch in der Schweiz wurde Xylit seit langem untersucht – die Ergebnisse dieser Studien ergänzen die Resultate von Turku und bestätigen im wesentlichen die nicht-kariogenen Eigenschaften von Xylit.

**Die Rolle von Xylit in der Zukunft**

Begründet auf all diese bemerkenswerten Untersuchungsergebnisse sind erste Xylit enthaltende Produkte – wie zum Beispiel Kaugummi – in der Schweiz bereits erhältlich. Die hauptsächliche Verwendung wird sich vorerst wahrscheinlich auf die Herstellung von Süssigkeiten beschränken, welche als besonders kariesfördernd gelten.
Solche Xylit-haltige Süssigkeiten können sich schon in naher Zukunft zu einer wirksamen Präventivwaffe gegen Karies entwickeln – selbstverständlich, das sei an dieser Stelle gesagt, immer in Ergänzung zu gewissenhafter Zahnhygiene und zu vernünftiger Ernährung!

XYLIT

**Xylit – für Süssigkeiten, die keine Karies mehr verursachen.**
**Von Hoffmann-La Roche.**

Weitere Stellenausschreibungen auf Seiten 29, 31, 35, 37 und 39